

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICIN. PARATE, Sontagsinserate, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL, BADER & KURORTE, Feine Weine, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Neubelspalter

N^o 26

Inserate im „Neubelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Uhrmacher - Lehrlingsstelle.

In einer Stadt der französischen Schweiz kann auf Anfang fünftägigen August ein intelligenter Knabe aus rechtlichem Hause bei einem tüchtigen Uhrmacher in die Lehre treten. [111]

Kellnerlehrling

in ein Hotel unter günstigen Bedingungen gesucht. [112]

Ein junger, gewandter

Gärtner

sucht eine passende Stelle in einem Hotel oder als Gartengärtner. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [112]

Stelle-Gesuch.

Ein angehender **Seifenmacher** sucht sich unter beizugebenden Anprüfungen zu placieren. [114]

Ein Kutscher,

der seitliche Jahre in Hotels ersten Ranges als solcher und als Konditor gearbeitet hat, sucht Stelle. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. [115]

Ernst Laager

Zahnarzt

Münsterhof 4, ZÜRICH.

STOCKER'sche Badanstalt & Pension

Eingang Seefeld und Mühlebachstrasse.

Täglich warme Bäder und Douchen mit oder ohne Ingredienzen.

Türkische (römisch-irische) Bäder jeden

Montag, Mittwoch und Freitag.

Russische Dampfbäder und Kastendampfbäder

Dienstag, Donnerstag u. Samstag.

Die Anstalt ist einem geehrten Publikum geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends

und bestens empfohlen von [693]

Wittwe Dr. Stocker u. Tochter.

Für Pferdebesitzer!

Wo jeweiligen Pferde angenommen werden zur Fütterung und anderweitigen Besorgung in geräumiger Stallung mitten in der Stadt, unter Zusage gewisserhafter und prompter Bedienung gegen billige Entschädigung, wird Auskunft erteilt im Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in Zürich. [691]



Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Rhum, Cognac, Arrac, Kirschwasser, Wachholder, Enzian, Zwetschgenwasser, Trusen, Tresterbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Extrait d'Absinthe, weiss und grün, Alpenkräuter-Magenbitter, Ivabitter.

Gilka-Kümmel, Doppel-Kümmel, Pfeffermünz, Amerik. Whiskey, Scotch Whiskey, Irish Whiskey, London Gin, Slivovic Genever, Bonnekamp of Maagbitter.

Himbeer, Cassis, Syrup, Limonade.

Malaga, Muscateller, Marsala, Xérès, Madeira, Oporto, Turiner Vermouth, Veltliner, Asti mousseux, weisser und rother Burgunder-Essig, Tafelsenf, Olivenöl

empfiehlt zu geneigter Abnahme [692]

Caspar Bollinger,

16 Rindermarkt 16, ZÜRICH.

Das Neueste und Schönste in Stahldraht-Haarbürsten,

sehr solid und angenehm erfrischend,

liefert zu billigsten Preisen

A. Lüssi, Bürstenfabrikant, [694]

Rennweg-Ecke, Bahnhofstrasse, ZÜRICH.

HERISAU,

Cant. Appenzell.

Hôtel zum Löwen.

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssäle. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längeren Aufenthalt billige Pensionspreise. Ergebenst empfiehlt sich

679]

M. PFISTER-PETER.

Bad Attisholz,

Station Solothurn und Luterbach,

eröffnet seit Anfangs Mai, wird zu Trink- und Badekuren ärztlich empfohlen, bei chronischem Katarrh der Verdauungs- und Athmungsorgane, Gicht und Rheumatismen, chronischen Hautkrankheiten, Lähmungen, sowie bei Hysterie und Blutarmuth. Doucheapparate nach neuester Konstruktion.

Pensionspreis Fr. 3, Zimmer Fr. 1—2 per Tag. Täglich mehrmaliger Omnibusdienst von Solothurn (Baselthor).

Unter Zusage guter, billiger und freundlicher Bedienung empfiehlt sich bestens

A. Probst-Arni.

Die Worte des Wahn's.

(Ziel nach Schiller.)

Drei Worte hört man, bedeutungslos schwer,
Im Munde der Nächsten und Besten,
Sie machen den Menschen die Taschen leer
In Nord', Süd', Osten und Westen.
Verscherzt ist dem Menschen der Arbeit Frucht,
Wenn er dabei zu verdienen sucht.

So lange er glaubt, daß Eisen nur bricht
Die Noth, und die Zeit ihm vergolde,
Vergißt er gar bald der menschlichen Pflicht,
Daß ihn König Mammon besolde.
Doch Eisen wird niemals ein edles Metall
Und läßt nur die Schlacke allüberall.

Es ist ja des menschlichen Lebens Bahn
Ein ewiges strauchelndes Reisen,
Auf die Bahn von Eisen treibt ihn der Wahn,
Daß er reise in festen Geleisen.
Und er trägt den Lohn seines Schweiges hinaus,
Daß von hinten ihm schleiche der Hunger ins Haus.

Und hat er geerntet den tüchtigen Dank
Ist tief in den Sumpf er gefahren,
So greift er, versinkend, zur rettenden Bank
Vor der Eisenbahn soll sie ihn wahren.
Die Hoffnung, sie klammert sich an ein Wort,
Doch das Geld, es wandert im Sturme fort.

Aber die Eisenbahn pfeift ihr spöttisches Lied
Und fährt zur Bank mit den Resten;
Doch auf der Bank mit dem schönen Profit,
Da sitzen die Wägen und Besten.
Nur die Dummen kehren zur Arbeit still
Auf's Neu', weil der Moloch noch fressen will.

Vom Büchertisch

Von Ferdinand Siegmund's „Die Wunder der Physik und Chemie. Populäre Darstellung des physikalischen und chemischen Wissens.“ Mit 300 Illustrationen, in 20 Lfgn. à 30 kr. = 60 Pf. (Wien, A. Hartleben's Verlag) sind bereits die Lfgn. 11—17 erschienen. Der Verfasser führt uns zuerst durch das reiche und interessante Gebiet des Magnetismus und der Elektrizität, welche letzteres namentlich durch das elektrische Licht, die elektrischen Eisenbahnen und andere wichtige Erfindungen eine Bedeutung erlangt hat, die man vor wenigen Jahren nicht ahnen konnte. Auch selbst das Telephon und Mikrophon wurde nicht vergessen. Nach einem kurzen Resumé über die Bedeutung der Meteorologie beginnt der zweite Abschnitt des Werkes: Die Wunder

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstener Keller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer näheren Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer „das Bier“ das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmangelfähigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoire für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenbacher Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pilsener Export-Bier, Culmbacher Export-Bier (helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bay. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menü, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

„Weihenstephan“

den Preis davon getragen und das geizt sich auch in der Poststrasse. Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg ZÜRICH.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger Actienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffener (Wienerart) aus der Actienbrauerei, in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger, und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisiertes Münchner Hofbräu in Originalflaschen. [671]

Englische und französische Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

[673] **H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.**

Leichte Sommer-Röcke

in Lustre, Alpaca, Cachemire, Sicilienne, Panama, Mohair etc., schwarz und farbig,

sowie

Wasch-Anzüge

in uni und façonnirten Drecks und Piqués von Fr. 12—15.

ferner

Stadt- & Reise-Anzüge

in reinwillenen Stoffen neuesten Façons und Dessins von 30—95 Fr. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

J. J. Meyer,
Kronenhalle — ZÜRICH.

Mildes
Hochalpenthal
3600 Fuss
über Meer.

Bad- & Kurort Lenk

Prächtige
Wasserfälle,
Gletscher und
Tannen-
wäldchen.

Stärkstes Schwefelwasser der Schweiz
und Eisenquelle.

Douchen und Inhalations-Einrichtungen.

Indicationen: Anlage zur Lungenphthise, Emphysem, Residuen von Entzündungen, Krankheiten der Leber, der Schleimhaut, des Darmes und der Urogenitalorgane, Scrophulose, Gicht, Hautkrankheiten. Vom 10. bis 30. Juni und 1. bis Ende September ermässigte Pensionspreise. Prospekte gratis und franko.

Eröffnung 10. Juni. Schluss 15. event. 20. September.

Kurarzt:

R. Staehly-Forrer,

Dr. A. Christeller von Bern, früher Direktor der Bäder St. Moritz. im Winter in Bordighera (Riviera). (Engadin).

Unterleibchen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seelakisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen [675]

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Luftgetrocknetes Fleisch, Schindlinge (Salziz), Schinken, liefert auf Verlangen billiger Peter Zinsli, Thusis. [688]

Fast verschenkt!

Das von der Massverwaltung der falliten „Verenigten Britannia-Silberfabrik“ übernommene Riesenlager, wird wegen eingegangenen grossen Zahlungsverpflichtungen und gänzlicher Räumung der Lokalitäten

um 75 Procent unter der Schätzung verkauft, daher also fast verschenkt.

Für nur Frk. 17.50 als kaum der Hälfte des Werthes des blossen Arbeitslohnes erhält man nachstehendes äusserst gediegenes Britannia-Silber-Speise-Service, welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

25 Jahre garantirt
6 Tafelmesser mit vorz. Stahlklingen,
6 echt engl. Brit.-Silber-Gabeln,
6 massive Brit.-Silber-Speiselöffel,
6 feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel,
1 schwerer Brit.-Silber-Suppenschöpfer,
1 massiver Brit.-Silber-Milchschöpfer,
6 feinst eiselirte Pressur-Tablets,
6 vorzügliche Messerlöffel Crystall,
3 schöne massive Eierbecher,
3 prachtvolle feinste Zuckertassen,
1 vorzüglicher Pfeffer-od. Zuckerbehälter,
1 Theesieher feinsten Sorte,
2 effectvolle Salon-Tafelleuchter (48 Stück)

Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen bloss Frk. 17.50.

Bestellungen gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Geldeinsendung werden, so lange der Vorrath eben reicht, effectuirt durch **H. Weiss,**

Verenigtes Britanniasilber-Fabrics-Depot Wien,

II. Untere Donaustrasse 43. Im nichtconvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hundert von Danksgangs- und Anerkennungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses Fabrikates, welche wegen Raummangels nicht veröffentlicht werden können, liegen zur öffentlichen Einsicht in unseren Bureaux auf.

Wegen Fälschungen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben. [669]

H. VOLKART in Zürich unter'm Rothen Haus

empfiehlt

Olivöl vierge, Sesamöl, feinstes, Burgunder-Essig, ächten, Essig und Essigsprit, Feinstes Tafelsalz, Englisches Senfmehl, Neapolitaner Teigwaren, Parmesan-Käse, Farines de Groult jeune, Chinesische Thees, Englische Biscuits, Sardinen à l'huile, Lyoner Bougies in Kisten von 25 und 50 Kilo Netto-Gewicht, Bouchons in grosser Auswahl, Parquetbodenwische, beste, Stahlspäne etc. etc. [674]

Spielkarten, Tafeln, Kreide, Speisekarten, Zeitungsdecken, Kartennetuis

billigst zu beziehen bei [684]

Landolt & Vorbrodt,
Kirchgasse 21, ZÜRICH.

der Chemie, in welchem der Verfasser uns zuerst mit den Grundbegriffen der Chemie bekannt macht und, im speziellen Theile mit dem Wasserstoff beginnend, uns in leichtfasslicher Weise durch das Gesamtgebiet der anorganischen Chemie führt, immer die neuesten Entdeckungen benützend und auf dem Standpunkte der modernen Chemie stehend, welcher wir einen so wesentlichen Einfluss auf die rasche Ausbildung vieler Künste und Gewerbe verdanken. Das Ganze ist mit zahlreichen trefflichen Illustrationen geschmückt, welche das Verständniss dieser beiden Disziplinen wesentlich erleichtern.

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfohlen

[681] **Brupbacher & Briner zum Brunnenhurm, ZÜRICH.**

Hotel & Pension Rigi-Staffel.

Eröffnung 1. Juni.

Pensionspreise, Zimmer und Service inbegriffen, für den Juni und September Fr. 7 per Tag. Juli und August Fr. 8 à 8 1/2. Es empfehlen sich achtungsvoll

Gebr. Schreiber.

Seben komplett geworden: Band I und II unter dem Titel:

Illustrirte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 92 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Gebunden M. 15.50. Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.

Fortwährend beziehbar in Heften à 50 Pf., in Lieferungen von M. 3 od. in Bdn. gebunden.

Illustrirte

volkstümliche

Weltgeschichte

von

Otto von Corvin.

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Reichelder, C. F. Altmann, Alphons de Uveville, H. Vogel, Bendemann, Camphanden, Pich, E. Richter, von Schwab, Gendricher, A. Beck, C. Döpler, J. Viollet-le-Duc u. v. a. zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollständigen Porträtgruppen und Compositen, Karten und Reliefs, Zeitstrahlen.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

Eidgen. Sängerkongress.

Vereinszeichen liefert prompt und billig

Graviranstalt zum grünen Schloss:

Barthol. Jäckle, Zwingliplatz 3, ZÜRICH.

Das zeitgemässe Werk:

Illustrirtes Conversations-Lexikon der Gegenwart

behandelt die neueren Fortschritte im achtzehnten Jahrhundert und zwar auf allen Gebieten, namentlich der Anatomie, Archäologie, Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie, Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie, Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Pflanzkunde, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie, Tierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Neueste aus dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung, Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens, des Seewesens, der Marine, des Verkehrswesens der wichtigsten Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen, Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksichtigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen, Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Rohstoffe, Handel, Industrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater, endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet finden.

Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte und Gebäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der Naturwissenschaften, aus Landes- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst, Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen, Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitten, sowie sonstigen Vorwörtern in der heutigen Gesellschaft u. s. w.

Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Kunde der Gegenwart, ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von **OTTO SPAMER** in Leipzig. | Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Pfandleih-Anstalt Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost).

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen.

Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr.